



Renate Hürtgen

Ausreise per Antrag: Der lange Weg nach drüben

Eine Studie über Herrschaft und Alltag
in der DDR-Provinz

Analysen und Dokumente der BStU., Band
036

1. Auflage 2014

338 Seiten, gebunden, mit 1 Diagramm und 4
Tab.

€ 25,00 D / € 25,80 A

PDF eBook 19,99 €

ISBN 978-3-525-35078-2

ISBN (PDF eBook) 9783647350783

»»Hürtgens Verdienst ist es, in ihrer gut lesbaren Studie jene Menschen in den Mittelpunkt zu stellen, die bisher oft nur eine untergeordnete Rolle spielten, obwohl sie die

Renate Hürtgen

Ausreise per Antrag: Der lange Weg nach drüben

Eine Studie über Herrschaft und Alltag in der DDR-Provinz

Was bewegte die DDR-Bürger dazu, ihr Land verlassen zu wollen?

Facettenreicher Blick auf die Gesellschaft und Herrschaftspraxis in der DDR. Einblicke in den »Mikrokosmos der Macht« der DDR-Gesellschaft.

Am Beispiel der »Antragsteller auf ständige Ausreise« im Kreis Halberstadt entwirft die Autorin ein anschauliches Bild der Gesellschaft und des Herrschaftsalltags in der DDR der Honecker-Ära.

Dieses Buch handelt von den Antragstellern auf Ausreise in das westliche Ausland im DDR-Kreis Halberstadt. Renate Hürtgen betrachtet sowohl die Herrschaftspraxis im regionalen »Mikrokosmos der Macht« und den Umgang der lokalen Funktionäre mit den Antragstellern als auch die »Ausreiser« selbst, ihre Herkunft, Sozialisation und kulturellen Prägungen sowie ihre Motive und das Verhältnis zu ihrem sozialen Umfeld. Dabei zeigt sich, dass unter den Antragstellern häufig gerade jene waren, die bis dahin ein durchaus angepasstes Leben



Mehrheit der Antragsteller
bildeten.«««

VSWG (Anna Kaminsky)

geführt hatten, dessen Grenzen sie nun nicht
mehr ertragen wollten.

Dr. Renate Hürtgen arbeitete bis 2012 am Zentrum für Zeithistorische Forschung
Potsdam als Historikerin zu Themen der DDR-Geschichte.